

Teilheft

Bundesvoranschlag 2024

Untergliederung 20

Arbeit

Teilheft

Bundesvoranschlag

2024

Untergliederung 20:

Arbeit

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 20	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
20.01 Arbeitsmarkt	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMAW	10
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik	13
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMAW	16
20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS	19
20.02 Arbeitsinspektion	
Aufteilung auf Detailbudgets	22
20.02.01 Arbeitsinspektion	23
20.03 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	30
20.03.01 Zentralstelle	31
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	38
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	39
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024	40
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	42
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	43
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	45
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	46
III. Anhang: Untergliederung 20 Arbeit	47
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	55

Untergliederung 20 Arbeit

Kernaufgaben

In der UG 20 wird die zweckgebundene Gebarung Arbeitsmarktpolitik administriert. Zur zweckgebundenen Gebarung zählen einzahlungsseitig im Wesentlichen die Arbeitslosenversicherungsbeiträge, Einzahlungen aus der Grenzgängerverrechnung (EGVO 883) sowie die Erstattungen der Pensionsversicherung für Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation.

Auszahlungsseitig sind im Wesentlichen die Ausgaben für die Versicherungsleistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, den Personal- und Sachaufwand des Arbeitsmarktservice (AMS) im eigenen Wirkungsbereich, für Beamtinnen und Beamte der Ämter des AMS sowie für Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik vorgesehen. Die aktive Arbeitsmarktpolitik umfasst Maßnahmen zur Schulung und Qualifizierung von Arbeitsuchenden, Beschäftigungsförderung sowie die Bereitstellung erforderlicher Beratungs- und Betreuungseinrichtungen.

Über die Verrechnung der Ein- und Auszahlungen der zweckgebundenen Gebarung hinaus werden im Rahmen der UG 20 die Arbeitsinspektorate betreffenden Ein- und Auszahlungen (Globalbudget 20.02), die präsidialen Ein- und Auszahlungen inkl. Besoldung der Zentralstelle (Globalbudget 20.03) sowie die Auszahlungen der von der Europäischen Kommission überwiesenen Beiträge des Europäischen Sozialfonds abgewickelt.

Seit 2023 erfolgt die Finanzierung der Lehrstellenförderung zulasten der zweckgebundenen Gebarung.

Personalinformation im Überblick

Aufgrund der BMG-Novelle 2022 (BGBl. I Nr. 98/2022) beinhaltet die UG 20 den gesamten Personalaufwand der Zentralstelle des Verwaltungsbereiches Arbeit und des nachgeordneten Bereiches der Arbeitsinspektorate im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft.

Projekte und Vorhaben 2024

Unter den Bedingungen eines erhöhten Arbeits- und Fachkräftemangels werden im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik schwerpunktmäßig arbeitsmarkt- und zukunftsorientierte Qualifizierungsförderungen forciert und weiterentwickelt. Zudem wird weiterhin die Verhinderung und Reduktion von Langzeitbeschäftigungslosigkeit angestrebt.

Zur Unterstützung der Reintegration von Personen über 50 wurde im § 13 Abs. 2 AMPFG festgelegt, dass die Bedeckung von Beschäftigungsbeihilfen aus dem für AIVG-Leistungen vorgesehenen Aufwand erfolgen kann ($\leq 165,0$ Mio. €).

Die Wiedereingliederung von Personen, die beim AMS > 365 Tage in Arbeitslosigkeit vorgemerkt sind, soll gemäß AMPFG aus dem für AIVG-Leistungen vorgesehenen Aufwand ($\leq 105,0$ Mio. €) unterstützt werden (§ 13 Abs. 2 AMPFG). Die Ausbildungspflicht bis 18 dient u.a. der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen. Für die Umsetzung der Ausbildungspflicht werden jährlich $57,0$ Mio. € bereitgestellt.

Seit 2023 werden jährlich weitere $30,0$ Mio. € für ein Pflegegeld bereitgestellt. 2024 wird für die Umsetzung der arbeitsmarktpolitischen Zielvorgaben des Bundesministers für Arbeit und Wirtschaft das Budget für aktive Arbeitsmarktpolitik um 250 Mio. € aufgestockt, wovon bis zu 125 Mio. € aus der Arbeitsmarktrücklage entnommen werden können. Mit 75 Mio. € wird ein neues Intensivprogramm für die Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten dotiert.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	9.469,6	9.270,6	9.718,9	9.479,6	9.280,3	9.640,7
Finanzierungswirksame Aufwendungen	9.469,1	9.270,1	9.718,2	9.467,4	9.268,0	9.622,5
Auszahlungen/Aufwand für Personal	98,7	99,4	91,2	97,0	97,3	88,8
Bezüge	74,1	74,6	68,9	74,0	74,5	68,8
Mehrdienstleistungen	1,7	1,7	1,4	1,7	1,7	1,4
Sonstige Nebengebühren	2,4	2,5	2,6	2,4	2,5	2,6
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	151,1	114,4	426,0	151,1	114,4	420,8
Mieten	4,3	4,3	4,5	4,3	4,3	3,8
Aufwand für Werkleistungen	139,8	103,9	415,7	139,8	103,9	411,2
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	2,7	2,3	2,4	2,7	2,3	2,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	9.219,3	9.056,3	9.201,0	9.219,3	9.056,3	9.113,0
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.192,8	3.038,8	2.508,1	3.192,8	3.038,8	2.504,6
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	2,7	2,5	2,4	2,7	2,5	2,4
Transfers an Unternehmen	1.176,9	1.393,3	2.249,5	1.176,9	1.393,3	2.174,8
Transfers an private Haushalte/Institutionen	4.843,6	4.618,3	4.430,5	4.843,6	4.618,3	4.420,7
Sonstige Transfers	3,4	3,4	10,5	3,4	3,4	10,5
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				12,3	12,3	18,1
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,5	0,4	0,5
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				1,8	1,7	0,8
Personalarückstellungen				1,8	1,7	0,8
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				10,0	9,7	16,9
Investitionstätigkeit	0,4	0,4	0,7			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	9.354,5	8.590,1	8.615,4	9.354,4	8.590,0	8.613,6
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	9.354,4	8.590,0	8.615,4	9.354,4	8.590,0	8.612,9
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Gesamtergebnis	-115,1	-680,5	-1.103,5	-125,2	-690,3	-1.027,1
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	9.469,6	9.270,6	9.718,9	9.479,6	9.280,3	9.640,7
20.01 Arbeitsmarkt	9.381,6	9.162,1	9.613,7	9.391,1	9.171,6	9.538,4
20.02 Arbeitsinspektion	41,0	67,6	67,9	41,4	67,5	67,6
20.03 Steuerung und Services	46,9	40,9	37,3	47,1	41,2	34,6
Einzahlungen/Erträge je GB	9.354,5	8.590,1	8.615,4	9.354,4	8.590,0	8.613,6
20.01 Arbeitsmarkt	9.354,1	8.589,7	8.582,1	9.354,0	8.589,6	8.580,2
20.02 Arbeitsinspektion	0,4	0,4	33,1	0,4	0,4	33,2
20.03 Steuerung und Services	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,2

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Einzahlungen der UG 20 entfallen überwiegend auf abgabenähnliche Erträge, insbesondere auf anteilige Beiträge aus den Lohnsummen bei aufrechten Beschäftigungsverhältnissen (Arbeitslosenversicherungsbeitrag). Das Aufkommen wird folglich wesentlich vom wirtschaftlichen Umfeld, der Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung, der Lohnsumme sowie vom Beitragssatz bestimmt. Die unselbständige Beschäftigung nimmt laut Prognose des WIFO auch im Jahr 2024 weiter deutlich zu. Dieser Trend soll sich aus heutiger Sicht auch in den folgenden Jahren bis 2027 fortsetzen.

Die Auszahlungen kommen als Transfers überwiegend in Form von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe) privaten Haushalten, in Form der Abfuhr von Sozialversicherungsbeiträgen für Leistungsbezieher und –bezieherinnen und als Ersatz der Verwaltungskosten des Arbeitsmarktservice öffentlichen Rechtsträgern sowie in Form von Beihilfen (Kurzarbeits- und Eingliederungsbeihilfen) Unternehmen zugute. Im betrieblichen Sachaufwand finden sich zugekaufte Werkleistungen (vor allem Leistungen zur Qualifizierung von arbeitssuchenden Personen und Beratungsleistungen) wieder. 2024 wird für die Umsetzung der arbeitsmarktpolitischen Zielvorgaben des Bundesministers für Arbeit und Wirtschaft das Budget für aktive Arbeitsmarktpolitik um bis zu 250 Mio. € aufgestockt (davon bis zu 125 Mio. € aus der Arbeitsmarktrücklage). Davon werden bis zu 75 Mio. € für ein neues Intensivprogramm für die Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten eingesetzt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 20
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	9.354,430	8.590,026	8.613,583
Erträge	9.354,430	8.590,026	8.613,583
Personalaufwand	98,799	98,983	89,618
Transferaufwand	9.219,287	9.056,292	9.112,980
Betrieblicher Sachaufwand	161,551	125,048	438,087
Aufwendungen	9.479,637	9.280,323	9.640,684
<i>hievon variabel</i>	<i>7.175,743</i>	<i>6.951,016</i>	<i>6.935,770</i>
Nettoergebnis	-125,207	-690,297	-1.027,102

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	9.354,430	8.590,026	8.615,386
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,073	0,073	0,041
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	9.354,503	8.590,099	8.615,427
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	249,779	213,830	517,205
Auszahlungen aus Transfers	9.219,287	9.056,292	9.200,992
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,441	0,425	0,690
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,075	0,070	0,018
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.469,582	9.270,617	9.718,905
<i>hievon variabel</i>	<i>7.169,243</i>	<i>6.944,516</i>	<i>7.006,770</i>
Nettogeldfluss	-115,079	-680,518	-1.103,478

Bundesvoranschlag 2024

I.A Aufteilung auf Globalbudgets Untergliederung 20 Arbeit

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 20 Arbeit	GB 20.01 Arbeits- markt	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	GB 20.03 Strg&Serv
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	9.354,430	9.354,018	0,350	0,062
Erträge	9.354,430	9.354,018	0,350	0,062
Personalaufwand	98,799	36,856	35,067	26,876
Transferaufwand	9.219,287	9.215,345		3,942
Betrieblicher Sachaufwand	161,551	138,906	6,323	16,322
Aufwendungen	9.479,637	9.391,107	41,390	47,140
<i>hievon variabel</i>	<i>7.175,743</i>	<i>7.175,743</i>		
Nettoergebnis	-125,207	-37,089	-41,040	-47,078
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 20 Arbeit	GB 20.01 Arbeits- markt	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	GB 20.03 Strg&Serv
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	9.354,430	9.354,018	0,350	0,062
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,073	0,040	0,030	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	9.354,503	9.354,058	0,380	0,065
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	249,779	166,247	40,670	42,862
Auszahlungen aus Transfers	9.219,287	9.215,345		3,942
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,441		0,341	0,100
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,075	0,040	0,020	0,015
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.469,582	9.381,632	41,031	46,919
<i>hievon variabel</i>	<i>7.169,243</i>	<i>7.169,243</i>		
Nettogeldfluss	-115,079	-27,574	-40,651	-46,854

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 20 Arbeit

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	658,000	248.830,000	631,000	236.036,000	584,163	218.698,865	580,575
ADV	11,000	5.561,000	10,000	4.449,000	8,000	3.425,000	5,000	2.120,000
Lehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	343,000
Summe	669,000	254.391,000	641,000	240.485,000	592,163	222.123,865	586,575	217.700,650

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Der Planstellenzuwachs im Vergleich zum Jahr 2023 umfasst 28 Planstellen. Davon sind 15 Planstellen für den Fachbereich Arbeitsmarkt vorgesehen. Drei weitere zusätzliche Planstellen dienen der Unterstützung der Wissenssicherung in Zusammenhang mit bevorstehenden pensionsbedingten Abgängen von Schlüsselarbeitskräften.

Mangels ausreichender Planstellenausstattung im Zuge des Aufbaus des Präsidiums im Jahr 2020 (BMAFJ) wurden im Jahr 2020 und 2021 jeweils 5 Planstellen des BMI bzw. BMLV für die UG 20 befristet gebunden. Diese befristet gebundenen und seit 2020 bzw. 2021 bereits besetzten Planstellen werden im Zuge des Personalplanes 2024 nun dauerhaft in die UG 20 transferiert.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
20.01 Arbeitsmarkt
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 20.01 Arbeits- markt	DB 20.01.01 AMadmin BMAW	DB 20.01.02 Aktive AMP	DB 20.01.03 Leist/Beitr BMAW	DB 20.01.04 AMadmin AMS
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	9.354,018	45,000		9.309,018	
Erträge	9.354,018	45,000		9.309,018	
Personalaufwand	36,856				36,856
Transferaufwand	9.215,345	1.042,860	786,768	7.385,717	
Betrieblicher Sachaufwand	138,906		129,287	9,510	0,109
Aufwendungen	9.391,107	1.042,860	916,055	7.395,227	36,965
<i>hievon variabel</i>	<i>7.175,743</i>		<i>90,000</i>	<i>7.085,743</i>	
Nettoergebnis	-37,089	-997,860	-916,055	1.913,791	-36,965
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 20.01 Arbeits- markt	DB 20.01.01 AMadmin BMAW	DB 20.01.02 Aktive AMP	DB 20.01.03 Leist/Beitr BMAW	DB 20.01.04 AMadmin AMS
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	9.354,018	45,000		9.309,018	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040				0,040
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	9.354,058	45,000		9.309,018	0,040
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	166,247		128,787		37,460
Auszahlungen aus Transfers	9.215,345	1.042,860	786,768	7.385,717	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040				0,040
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.381,632	1.042,860	915,555	7.385,717	37,500
<i>hievon variabel</i>	<i>7.169,243</i>		<i>90,000</i>	<i>7.079,243</i>	
Nettogeldfluss	-27,574	-997,860	-915,555	1.923,301	-37,460

I.C Detailbudgets
20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMAW
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMAW
Haushaltsführende Stelle: BMAW, Leiter/in der Abteilung III/A/6

Ziele

Ziel 1

Umsetzung der Vereinbarung gem. § 16 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) betreffend Modalitäten der Akontierung und Abrechnung der finanziellen Bedeckung von beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation. Sicherstellung termingerechter Abrechnung zwischen Arbeitsmarktservice und Pensionsversicherung.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Akontierung und Abrechnung gem. § 16 AMPFG sicherstellen.	Sechste Abrechnung ist termingerecht erfolgt (31.12.2024).	Abrechnung gem. § 16 AMPFG zwischen dem Arbeitsmarktservice und der Pensionsversicherungsanstalt ist termingerecht erfolgt (30.06.2023).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz, BGBl. Nr. 414/1972
- Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz, BGBl. Nr. 129/1957
- Arbeitskräfteüberlassungsgesetz, BGBl. Nr. 196/1988
- Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz (IESG), BGBl. Nr. 324/1977
- Berufsausbildungsgesetz (BAG), BGBl. Nr. 142/1969

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMAW
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	45,000.000	62,500.000	514,767.061,43
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	15,000.000	32,500.000	511,257.711,43
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	10,000.000	10,000.000	9,952.522,00
Transfers von Bundesfonds	09			219,900.000,00
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	5,000.000	22,500.000	281,405.189,43
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	30,000.000	30,000.000	3,509.350,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	30,000.000	30,000.000	3,509.350,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		45,000.000	62,500.000	514,767.061,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45,000.000</i>	<i>62,500.000</i>	<i>514,767.061,43</i>
Erträge		45,000.000	62,500.000	514,767.061,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45,000.000</i>	<i>62,500.000</i>	<i>514,767.061,43</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.042,860.000	1.004,640.000	950,274.480,88
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	34,000.000	33,000.000	35,080.279,23
Transfers an die Bundesfonds	09			1,500.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.008,860.000	971,640.000	913,694.201,65
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09			211,360.832,23
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09			211,360.832,23
Transferzahlungen v. Amt der IEF-Service-GmbH	09			-3.974,77
Summe Transferaufwand		1.042,860.000	1.004,640.000	1.161,635.313,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.042,860.000</i>	<i>1.004,640.000</i>	<i>1.161,635.313,11</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09			8,535.193,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand				8,535.193,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>8,535.193,00</i>
Aufwendungen		1.042,860.000	1.004,640.000	1.170,170.506,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.042,860.000</i>	<i>1.004,640.000</i>	<i>1.170,170.506,11</i>
Nettoergebnis		-997,860.000	-942,140.000	-655,403.444,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-997,860.000</i>	<i>-942,140.000</i>	<i>-655,403.444,68</i>

Erläuterungen:

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich durch die Erhöhung der Überweisung an das AMS gem. § 41 (2) AMSG und die Überweisung nach § 15 AMPFG.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMAW
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	45,000.000	62,500.000	514,857.162,48
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	15,000.000	32,500.000	511,347.812,48
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	10,000.000	10,000.000	9,952.522,00
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09			219,900.000,00
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	5,000.000	22,500.000	281,495.290,48
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	30,000.000	30,000.000	3,509.350,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	30,000.000	30,000.000	3,509.350,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		45,000.000	62,500.000	514,857.162,48
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		45,000.000	62,500.000	514,857.162,48
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09			8,535.193,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				8,535.193,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.042,860.000	1.004,640.000	950,274.480,88
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	34,000.000	33,000.000	35,080.279,23
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09			1,500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.008,860.000	971,640.000	913,694.201,65
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09			211,342.753,63
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09			211,342.753,63
Transferzahlungen v. Amt der IEF-Service-GmbH	09			-22.053,37
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09			211,364.807,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.042,860.000	1.004,640.000	1.161,617.234,51
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.042,860.000	1.004,640.000	1.170,152.427,51
Nettogeldfluss		-997,860.000	-942,140.000	-655,295.265,03

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I.C Detailbudgets
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik

Haushaltsführende Stelle: BMAW, Leiter/in der Abteilung III/A/6

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der Beschäftigungsquote Älterer und Verhinderung von frühzeitigem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben.

Ziel 2

Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an Lehr-/Ausbildungsplätzen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Durchführung fit2work (f2w) Basisberatungen.	Anzahl der jährlich durchgeführten Basisberatungen für Einzelpersonen und Betriebe: ≥ 22.000	Anzahl der jährlich durchgeführten Basisberatungen für Einzelpersonen und Betriebe: 17.939 (2017), 22.006 (2018), 22.887 (2019); 16.959 (2020); 24.765 (2021) (Anm.: 2018 wurde die Kennzahl von kumulierter Zählung seit dem 1.7.2011 auf jährliche Zählung der f2w Basisberatungen umgestellt, um eine bessere Erfassung der Veränderungen zu ermöglichen.)
2	Ausbau der Kernangebote im Rahmen der Ausbildungspflicht bis 18 (Jugendcoaching und AusbildungsFit).	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Jugendcoaching auf ≥ 68.500 erhöhen.	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Jugendcoaching 2022: 67.000.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Arbeitsmarktförderungsgesetz, BGBl. Nr. 31/1969
- Arbeit- und Gesundheit-Gesetz, BGBl I Nr. 111/2010
- Ausbildungspflichtgesetz, BGBl. I Nr. 62/2016
- Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (ESF-VO)
- Verordnung (EU) Nr. 1309/2013 (EGF-VO)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	112,008.000	151,140.000	118,922.435,59
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	353.000	320.000	436.686,91
Transfers an die Bundesfonds	09	50,000.000	62,890.000	78,415.843,56
Transfers an Länder	09	53,450.000	75,310.000	24,780.629,12
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	7,700.000	11,990.000	14,825.067,51
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	505.000	630.000	464.208,49
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	371,860.000	373,300.000	475,930.363,12
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	371,860.000	373,300.000	475,930.363,12
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	299,500.000	357,610.000	425,716.415,70
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	299,500.000	357,610.000	425,716.415,70
Aufwand für sonstige Transfers	09	3,400.000	3,400.000	10,451.055,89
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	3,400.000	3,400.000	10,451.055,89
Summe Transferaufwand		786,768.000	885,450.000	1.031,020.270,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>786,768.000</i>	<i>885,450.000</i>	<i>1.031,020.270,30</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	128,787.000	95,090.000	395,114.175,39
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	500.000	225.000	1,151.313,57
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09		500.000	25,43
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			25,43
Summe Betrieblicher Sachaufwand		129,287.000	95,815.000	396,265.514,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>128,787.000</i>	<i>95,090.000</i>	<i>395,114.175,39</i>
Aufwendungen		916,055.000	981,265.000	1.427,285.784,69
<i>hievon variabel</i>		<i>90,000.000</i>	<i>110,000.000</i>	<i>65,291.847,10</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>915,555.000</i>	<i>980,540.000</i>	<i>1.426,134.445,69</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>90,000.000</i>	<i>110,000.000</i>	<i>65,286.253,96</i>
Nettoergebnis		-916,055.000	-981,265.000	-1.427,285.784,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-915,555.000</i>	<i>-980,540.000</i>	<i>-1.426,134.445,69</i>

Erläuterungen:

Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung werden die verschiedenen Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik je nach Arbeitsmarktlage differenziert, zielgerichtet und kosteneffektiv - sowohl regional als auch instrumentell - ausgerichtet.

Der Rückgang der veranschlagten Aufwendungen 2024 gegenüber 2023 steht im Zusammenhang mit einem Rückgang der veranschlagten Aufwendungen für aktive Arbeitsmarktpolitik im Detailbudget 20.01.02.01 und der Verminderung der veranschlagten Aufwendungen im Rahmen des ESF im Detailbudget 20.01.02.02. Der Rückgang der veranschlagten Aufwendungen für aktive Arbeitsmarktpolitik im Detailbudget 20.01.02.01 kann durch zusätzliche Entnahmen aus der Arbeitsmarktrücklage bis zu 125,0 Mio. € kompensiert werden.

Auf Maßnahmenebene sind dabei weiterhin Qualifizierungs-, Unterstützungs- sowie Beschäftigungsmaßnahmen und -programme des AMS, BMAW sowie des ESF hervorzuheben.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	128,787.000	95,090.000	397,212.025,48
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		128,787.000	95,090.000	397,212.025,48
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	112,008.000	151,140.000	118,948.377,60
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	353.000	320.000	436.686,91
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	50,000.000	62,890.000	78,415.843,56
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	53,450.000	75,310.000	24,780.629,12
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	7,700.000	11,990.000	14,848.117,58
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	505.000	630.000	467.100,43
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	371,860.000	373,300.000	478,562.705,50
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	371,860.000	373,300.000	478,562.705,50
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	371,710.000	373,050.000	478,222.697,28
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	299,500.000	357,610.000	427,637.555,55
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	299,500.000	357,610.000	427,637.555,55
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	3,400.000	3,400.000	10,451.055,89
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	3,400.000	3,400.000	10,451.055,89
Summe Auszahlungen aus Transfers		786,768.000	885,450.000	1.035,599.694,54
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		915,555.000	980,540.000	1.432,811.720,02
<i>hievon variabel</i>		<i>90,000.000</i>	<i>110,000.000</i>	<i>66,046.585,85</i>
Nettogeldfluss		-915,555.000	-980,540.000	-1.432,811.720,02

Erläuterungen:

Differenzen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind auf Periodenabgrenzungen und Abschreibungen von Forderungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMAW
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMAW

Haushaltsführende Stelle: BMAW, Leiter/in der Abteilung III/A/6

Ziele

Ziel 1

Stärkere Beteiligung von Frauen und Wiedereinsteigerinnen am Erwerbsleben mittels Schulungen sowie deren Existenzsicherung während der Schulungsteilnahme.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Existenzsicherung durch Schulungs- und Arbeitslosengeld.	Register-Arbeitslosenquote Frauen: ≤ 5,8%	Register-Arbeitslosenquote Frauen: 7,9% (2017), 7,3% (2018), 7,1% (2019); 9,7% (2020); 7,9% (2021); 6,0% (2022)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, BGBl. Nr. 609/1977
- Sonderunterstützungsgesetz, BGBl. Nr. 642/1973
- Dienstleistungsscheckgesetz, BGBl. I Nr. 45/2005
- Überbrückungshilfengesetz, BGBl. Nr. 174/1963
- Verordnung (EG) Nr. 883/2004

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMAW
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	09	9.289,018.000	8.507,114.000	8.049,874.367,45
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	09	9.289,018.000	8.507,114.000	8.049,874.367,45
Erträge aus Transfers	09	20,000.000	20,000.000	15,109.327,57
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	20,000.000	20,000.000	15,109.327,57
Transfers von Drittländern	09	20,000.000	20,000.000	15,109.327,57
Sonstige Erträge	09			-159.447,93
Übrige sonstige Erträge	09			-159.447,93
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		9.309,018.000	8.527,114.000	8.064,824.247,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9.309,018.000</i>	<i>8.527,114.000</i>	<i>8.064,824.247,09</i>
Erträge		9.309,018.000	8.527,114.000	8.064,824.247,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9.309,018.000</i>	<i>8.527,114.000</i>	<i>8.064,824.247,09</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.036,806.000	1.881,933.000	1.434,401.799,51
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.756,806.000	1.611,933.000	1.434,401.799,51
Transfers an die Bundesfonds	09	280,000.000	270,000.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	805,000.000	1.020,000.000	1.487,553.788,65
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	805,000.000	1.020,000.000	1.487,553.788,65
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4.543,911.000	4.231,557.000	3.964,760.330,81
Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung	09	4.540,949.000	4.228,595.000	3.961,753.339,82
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,962.000	2,962.000	3,006.990,99
Summe Transferaufwand		7.385,717.000	7.133,490.000	6.886,715.918,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.385,717.000</i>	<i>7.133,490.000</i>	<i>6.886,715.918,97</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	9,510.000	9,500.000	15,681.387,71
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,510.000	9,500.000	15,681.387,71
Aufwendungen		7.395,227.000	7.142,990.000	6.902,397.306,68
<i>hievon variabel</i>		<i>7.085,743.000</i>	<i>6.841,016.000</i>	<i>6.870,478.174,72</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.385,717.000</i>	<i>7.133,490.000</i>	<i>6.886,715.918,97</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>7.079,243.000</i>	<i>6.834,516.000</i>	<i>6.856,687.679,74</i>
Nettoergebnis		1.913,791.000	1.384,124.000	1.162,426.940,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.923,301.000</i>	<i>1.393,624.000</i>	<i>1.178,108.328,12</i>

Erläuterungen:

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund des geringer veranschlagten Aufwands für Kurzarbeitsbeihilfen, einer angesichts der Arbeitsmarktprognose höheren Veranschlagung für Arbeitslosengeld und Sozialversicherungsbeiträge sowie des Entfalls einer Abgangsbuchung aufgrund eines prognostizierten Gebarungüberschusses.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMAW
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	09	9.289,018.000	8.507,114.000	8.049,874.367,45
Einzahlungen aus Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	09	9.289,018.000	8.507,114.000	8.049,874.367,45
Einzahlungen aus Transfers	09	20,000.000	20,000.000	17,504.459,64
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	20,000.000	20,000.000	17,504.459,64
Einzahlungen aus Transfers von Drittländern	09	20,000.000	20,000.000	17,504.459,64
Sonstige Einzahlungen	09			-159.447,93
Übrige sonstige Einzahlungen	09			-159.447,93
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		9.309,018.000	8.527,114.000	8.067,219.379,16
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		9.309,018.000	8.527,114.000	8.067,219.379,16
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.036,806.000	1.881,933.000	1.437,890.601,21
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.756,806.000	1.611,933.000	1.437,890.601,21
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	280,000.000	270,000.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	805,000.000	1.020,000.000	1.559,617.736,66
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	805,000.000	1.020,000.000	1.559,617.736,66
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	805,000.000	1.020,000.000	1.559,617.736,66
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4.543,911.000	4.231,557.000	3.973,247.663,57
Auszahlungen aus Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung	09	4.540,949.000	4.228,595.000	3.970,236.744,21
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,962.000	2,962.000	3,010.919,36
Summe Auszahlungen aus Transfers		7.385,717.000	7.133,490.000	6.970,756.001,44
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7.385,717.000	7.133,490.000	6.970,756.001,44
<i>hievon variabel</i>		<i>7.079,243.000</i>	<i>6.834,516.000</i>	<i>6.940,723.833,84</i>
Nettogeldfluss		1.923,301.000	1.393,624.000	1.096,463.377,72

Erläuterungen:

Differenzen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind auf die Abschreibung von Forderungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Amt des AMS

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Besoldung der Arbeitsmarktservice-Beamtinnen und Arbeitsmarktservice-Beamten.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Anweisung der Gehälter.	Monatliche Auszahlungen: 12	Monatliche Auszahlungen: 12 (2022)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Gehaltsgesetz 1956, BGBl. Nr. 54/1956

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09			577.726,76
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09			577.726,76
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				577.726,76
Erträge				577.726,76
Personalaufwand				
Bezüge	09	26.892.000	32.416.000	30.163.028,33
Mehrdienstleistungen	09	425.000	465.000	296.894,97
Sonstige Nebengebühren	09	1.109.000	1.266.000	1.408.216,78
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	7.612.000	7.619.000	6.334.875,71
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	618.000	618.000	112.873,76
Freiwilliger Sozialaufwand	09	170.000	185.000	180.895,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	30.000	37.000	38.515,07
Summe Personalaufwand		36.856.000	42.606.000	38.535.299,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>36.238.000</i>	<i>41.988.000</i>	<i>38.422.425,86</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	09	109.000	128.000	53.103,65
Summe Betrieblicher Sachaufwand		109.000	128.000	53.103,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>109.000</i>	<i>128.000</i>	<i>53.103,65</i>
Aufwendungen		36.965.000	42.734.000	38.588.403,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>36.347.000</i>	<i>42.116.000</i>	<i>38.475.529,51</i>
Nettoergebnis		-36.965.000	-42.734.000	-38.010.676,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-36.347.000</i>	<i>-42.116.000</i>	<i>-38.475.529,51</i>

Erläuterungen:

Im Zuge der Einrichtung des Arbeitsmarktservice Österreich als öffentliches Dienstleistungsunternehmen wurde vorgesehen, dass Beamtinnen und Beamte, die bisher in der Arbeitsmarktverwaltung Aufgaben wahrgenommen haben, im Arbeitsmarktservice beschäftigt werden. Zur Wahrung ihrer dienst- und besoldungsrechtlichen Stellung gehören sie den Ämtern des Arbeitsmarktservice an, die für den Bereich jedes Bundeslandes und für die Bundesorganisation eingerichtet sind. Die hierfür erforderlichen Personal- und Sachausgaben sind in diesem Detailbudget veranschlagt.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen	16	40.000	40.000	19.873,21
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	40.000	40.000	19.873,21
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	40.000	19.873,21
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		40.000	40.000	19.873,21
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	26,942.000	32,484.000	30,134.487,86
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	425.000	465.000	296.236,28
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	1,109.000	1,266.000	1,405.485,80
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	7,612.000	7,619.000	6,049.514,26
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszu- wendungen und nicht konsumierten Urlauben	09	1,063.000	1,176.000	1,770.658,68
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	09	170.000	185.000	186.627,21
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	30.000	37.000	38.217,84
Auszahlungen aus Reisen	09	109.000	128.000	53.103,65
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		37,460.000	43,360.000	39,934.331,58
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16	40.000	40.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	40.000	40.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	40.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		37,500.000	43,400.000	39,934.331,58
Nettogeldfluss		-37,460.000	-43,360.000	-39,914.458,37

Erläuterungen:

Differenzen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind auf Personalarückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.02 Arbeitsinspektion
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	DB 20.02.01 Arbeitsin- spektion
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,350	0,350
Erträge	0,350	0,350
Personalaufwand	35,067	35,067
Betrieblicher Sachaufwand	6,323	6,323
Aufwendungen	41,390	41,390
Nettoergebnis	-41,040	-41,040
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	DB 20.02.01 Arbeitsin- spektion
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,350	0,350
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,030	0,030
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,380	0,380
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	40,670	40,670
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,341	0,341
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	41,031	41,031
Nettogeldfluss	-40,651	-40,651

**I.C Detailbudgets
20.02.01 Arbeitsinspektion
Erläuterungen**

Globalbudget 20.02 Arbeitsinspektion

Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion

Haushaltsführende Stelle: BMAW, Leiter/in der Stabsstelle II/A/ST

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit durch zielgerichtete Schwerpunktaktionen der Arbeitsinspektion.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Prävention von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen: Paket- und Lieferdienste	Wirkungsorientierte Kontrolle und Beratung von Unternehmen im Bereich Paket- und Lieferdienste.	Paket- und Lieferdienste haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Ihre Tätigkeiten sind körperlich und geistig fordernd. Typische Problemfelder umfassen Arbeitszeiten, physikalische Einwirkungen, Arbeitsmittel, Heben und Tragen von Lasten sowie psychische Belastungen oder Koordinationsprobleme durch Sub-Vergaben. Mit diesem Arbeitsschwerpunkt gewinnt die Arbeitsinspektion einen inhaltlichen Überblick über die Arbeitsbedingungen und kann Verbesserung unterstützen.
1	Prävention von arbeitsbedingten Erkrankungen: Gewalt als Berufsrisiko?	Wirkungsorientierte Kontrolle und Beratung von Unternehmen zum Umgang mit arbeitsbedingtem Gewaltisiko	Der Umgang mit dem Thema ist in der Arbeitswelt schwierig. Gewaltisiko wird fallweise eine Arbeitsbedingung sein, darf aber nicht zu einer Gefahr am Arbeitsplatz führen. Auch für die Arbeitsinspektion ist es ein komplexes Thema, das es systematisch und strukturiert aufzugreifen gilt, um die Betriebe bei der Ermittlung der Gefahren und Umsetzung der Schutzmaßnahmen zu unterstützen. Der Schwerpunkt wurde 2022 gestartet und wird 2024 abgeschlossen.

1	Prävention von Arbeitsunfällen und beruflich bedingten Krankheiten Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	Wirkungsorientierte Kontrolle und Beratung von Unternehmen zum Einsatz von PSA	Die Bereitstellung und Verwendung von PSA ist mitunter mangelhaft. So wird z.B. häufig festgestellt, dass persönliche Schutzausrüstung nach Benutzung (im laufenden Betrieb und nach Dienstende) nicht ordnungsgemäß gereinigt und aufbewahrt wird. Durch diesen Arbeitsschwerpunkt soll eine Sensibilisierung erfolgen und Gefahren durch Verwendung von ungeeigneter PSA reduziert werden.
---	---	--	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsinspektionsgesetz 1993, BGBl. Nr. 27/1993
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz, BGBl. I Nr. 70/1999

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	76	350.000	370.000	358.705,29
Erträge aus Transfers	09			32,768.332,12
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09			32,768.332,12
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09			32,768.332,12
Sonstige Erträge	76			95.682,82
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	76			95.682,82
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		350.000	370.000	33,222.720,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>350.000</i>	<i>370.000</i>	<i>33,127.037,41</i>
Erträge		350.000	370.000	33,222.720,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>350.000</i>	<i>370.000</i>	<i>33,127.037,41</i>
Personalaufwand				
Bezüge		26,655.000	23,428.000	22,304.127,75
16	16	50.000		46.410,10
76	76	26,605.000	23,428.000	22,257.717,65
Mehrdienstleistungen	76	870.000	865.000	695.758,15
Sonstige Nebengebühren	76	852.000	825.000	920.231,67
Gesetzlicher Sozialaufwand	76	5,420.000	5,398.000	5,141.523,63
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	76	990.000	550.000	396.982,41
Freiwilliger Sozialaufwand	76	220.000	220.000	277.979,36
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	76	60.000	50.000	54.285,94
Summe Personalaufwand		35,067.000	31,336.000	29,790.888,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>34,507.000</i>	<i>30,786.000</i>	<i>29,355.222,50</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		29,000.000	30,062.935,38
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		29,000.000	30,062.935,38
Summe Transferaufwand			29,000.000	30,062.935,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>29,000.000</i>	<i>30,062.935,38</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	76	5.000	5.000	1.522,64
Mieten	76	2,178.000	2,168.000	2,022.925,01
Instandhaltung		442.000	277.000	575.465,05
16	16	26.000	1.000	1.308,00
76	76	416.000	276.000	574.157,05
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	76	300.000	304.000	283.321,04
Reisen	76	1,130.000	1,132.000	1,087.821,45
Aufwand für Werkleistungen		1,398.000	2,352.000	2,828.470,19
09	09		1,000.000	1,994.951,59
76	76	1,398.000	1,352.000	833.518,60
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	76	61.000	66.000	78.132,03
Transporte durch Dritte	76	58.000	95.000	49.909,42
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	76	300.000	287.000	376.361,45
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	76	122.000	157.000	180.217,55
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			22.938,58
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		329.000	364.000	286.784,69
09	09	2.000	2.000	1.817,27

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	76	327.000	362.000	284.967,42
Energie	76	180.000	210.000	137.587,47
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	76	149.000	154.000	121.849,07
	09	2.000	2.000	1.817,27
	76	147.000	152.000	120.031,80
Summe Betrieblicher Sachaufwand		6,323.000	7,207.000	7,793.869,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,023.000</i>	<i>6,920.000</i>	<i>7,367.027,72</i>
Aufwendungen		41,390.000	67,543.000	67,647.693,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>40,530.000</i>	<i>66,706.000</i>	<i>66,785.185,60</i>
Nettoergebnis		-41,040.000	-67,173.000	-34,424.973,16
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-40,180.000</i>	<i>-66,336.000</i>	<i>-33,658.148,19</i>

Erläuterungen:

Die Arbeitsinspektion hat auf Grund des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993, BGBl. Nr. 27/1993, im Rahmen ihres Wirkungsbe-
reiches den gesetzlichen Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wahrzunehmen.

Das Budget der Arbeitsinspektion besteht zu ca. 85% aus Personalaufwand.

Der betriebliche Sachaufwand setzt sich überwiegend aus Mieten der Objekte der Arbeitsinspektion, Reisekosten, Nutzung von
Datenleitungen, Lizenzgebühren sowie der Anschaffung von EDV Hardware zusammen.

Die Erträge im DB 20.02.01 Arbeitsinspektion sind im Wesentlichen Kommissionsgebühren.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Jahr 2023 ergeben sich durch den Wegfall der veranschlagten COVID-19-Mitteln.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	76	350.000	370.000	358.656,59
Einzahlungen aus Transfers	09			32,768.332,12
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09			32,768.332,12
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09			32,768.332,12
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		350.000	370.000	33,126.988,71
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	30.000	30.000	16.452,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	30.000	30.000	16.452,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	30.000	16.452,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		380.000	400.000	33,143.440,71
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		26,675.000	23,443.000	22,373.353,41
	16	50.000		46.410,10
	76	26,625.000	23,443.000	22,326.943,31
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	76	870.000	865.000	705.124,83
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	76	852.000	825.000	921.101,52
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	76	5,420.000	5,398.000	5,112.079,25
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	76	550.000	540.000	439.518,94
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	76	220.000	220.000	277.453,98
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	76	60.000	50.000	58.311,12
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	76	5.000	5.000	1.193,26
Auszahlungen aus Mieten	76	2,178.000	2,168.000	1,763.403,35
Auszahlungen aus Instandhaltung		442.000	277.000	240.921,98
	16	26.000	1.000	72,00
	76	416.000	276.000	240.849,98
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	76	300.000	304.000	283.587,87
Auszahlungen aus Reisen	76	1,130.000	1,132.000	1,087.228,46
Auszahlungen aus Werkleistungen		1,398.000	2,352.000	4,130.127,66
	09		1,000.000	3,286.113,21
	76	1,398.000	1,352.000	844.014,45
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	76	61.000	66.000	78.100,46
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	76	58.000	95.000	41.161,07
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	76	122.000	157.000	189.727,03
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		329.000	364.000	261.599,55
	09	2.000	2.000	1.640,55
	76	327.000	362.000	259.959,00
Auszahlungen aus Energie	76	180.000	210.000	138.124,58

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		149.000	154.000	123.474,97
	09	2.000	2.000	1.640,55
	76	147.000	152.000	121.834,42
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		40,670.000	38,261.000	37,963.993,74
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		29,000.000	29,482.218,91
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		29,000.000	29,482.218,91
Summe Auszahlungen aus Transfers			29,000.000	29,482.218,91
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	341.000	350.000	463.432,81
	76	321.000	190.000	301.360,06
	76	20.000	160.000	162.072,75
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	341.000	350.000	463.432,81
	76	321.000	190.000	301.360,06
	76	20.000	160.000	162.072,75
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		341.000	350.000	463.432,81
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	20.000	20.000	18.151,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	20.000	20.000	18.151,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	18.151,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		41,031.000	67,631.000	67,927.796,46
Nettogeldfluss		-40,651.000	-67,231.000	-34,784.355,75

Erläuterungen:

Die Differenz zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Rückstellungen im Personalbereich zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	390,000	130.414,000	390,000	129.870,000	349,500	116.799,575	355,075
Lehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	343,000
Summe	390,000	130.414,000	390,000	129.870,000	349,500	116.799,575	356,075	118.584,150

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Vorjahren.

I.C Detailbudgets
20.03 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 20.03 Strg&Serv	DB 20.03.01 ZentrSt
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,062	0,062
Erträge	0,062	0,062
Personalaufwand	26,876	26,876
Transferaufwand	3,942	3,942
Betrieblicher Sachaufwand	16,322	16,322
Aufwendungen	47,140	47,140
Nettoergebnis	-47,078	-47,078

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 20.03 Strg&Serv	DB 20.03.01 ZentrSt
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,062	0,062
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,065	0,065
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	42,862	42,862
Auszahlungen aus Transfers	3,942	3,942
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,100	0,100
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	46,919	46,919
Nettogeldfluss	-46,854	-46,854

**I.C Detailbudgets
20.03.01 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 20.03 Steuerung und Services

Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: BMAW, Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Aktualisierung und Evaluierung des bereits ausgerollten Risikomanagements im Verwaltungsbereich Arbeit zur Verbesserung von Zielerreichungen, zur Erhöhung der Sicherheit von Systemen und um Unsicherheiten von Entscheidungen zu vermindern.

Ziel 2

Planung und Implementierung eines Wissensmanagements zur Sicherung von Schlüsselarbeitkräften vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung im BM für Arbeit und Wirtschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Aktualisierung und Kontrolle des bereits ausgerollten Risikomanagements der Organisationselemente im Verwaltungsbereich Arbeit im BM für Arbeit und Wirtschaft.	Risikomanagement Konzept wurde in den Organisationselementen im Verwaltungsbereich Arbeit umgesetzt und wird aktualisiert und evaluiert. Anmerkung: Der Zielzustand für das Jahr 2024 berücksichtigt den Vergleich der aktuellen Werte mit denen des Vorjahres, um spezifisch auf eine Risikominimierung hinwirken zu können. Darstellung und Umsetzung der Evaluierungsergebnisse bzw. -bewertungen.	September 2023: Das Risikomanagementkonzept wird aktualisiert und evaluiert unter Einbeziehung aller beteiligten Akteurinnen und Akteure des Verwaltungsbereiches Arbeit und Vorbereitung des Risikoberichts des Jahres 2023.
2	Analyse der geeigneten Tools, Konzepterstellung, Festlegung der Umsetzungsstrategie.	Führungskräfte nützen die Wissensmanagement Toolbox und implementieren geeignete Maßnahmen in ihren OEs um den Wissenstransfer und die Wissenssicherung optimal zu gewährleisten. Das On- und Offboarding der Bediensteten wird von der Personalabteilung professionell gesteuert.	September 2023: Alle Führungskräfte der Zentraleitung und der Arbeitsinspektionen des Verwaltungsbereiches Arbeit wurden im Rahmen von Inhouse-Workshops von Knowledge Management Expertinnen und Experten geschult. Ein Onboarding- und ein Offboarding-Leitfaden für Führungskräfte liegen vor. Die Maßnahmen und Empfehlungen werden von den Führungskräften angewendet und umgesetzt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Beamten-Dienstrechtsgesetz, BGBl. I Nr. 333/1979
- Vertragsbedienstetengesetz, BGBl. I Nr. 86/1948

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		8.000	10.000	134.130,80
09				126.596,15
16		8.000	10.000	7.534,65
Erträge aus Mieten	16	8.000	8.000	7.534,65
Sonstige wirtschaftliche Erträge			2.000	126.596,15
09				126.596,15
16			2.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16			1.106,40
Erträge aus Transfers	16	34.000	30.000	35.396,72
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	29.000	30.000	31.950,67
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16		1.000	2.280,67
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	29.000	29.000	29.670,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000		3.446,05
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000		3.446,05
Sonstige Erträge	16	20.000	2.000	20.239,84
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			8.192,19
Übrige sonstige Erträge	16	20.000	2.000	12.047,65
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		62.000	42.000	190.873,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>62.000</i>	<i>42.000</i>	<i>190.873,76</i>
Erträge		62.000	42.000	190.873,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>62.000</i>	<i>42.000</i>	<i>190.873,76</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	20.440.000	18.635.000	16.333.889,46
Mehrdienstleistungen	16	450.000	400.000	432.049,65
Sonstige Nebengebühren	16	415.000	361.000	320.224,22
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	4.720.000	4.885.000	3.706.921,75
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	610.000	530.000	269.022,60
Freiwilliger Sozialaufwand	16	181.000	180.000	178.741,50
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	60.000	50.000	50.512,02
Summe Personalaufwand		26,876.000	25,041.000	21,291.361,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>26,266.000</i>	<i>24,511.000</i>	<i>21,022.338,60</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1.100.000	1.100.000	1.005.633,22
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	1.100.000	1.100.000	1.005.633,22
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.703.000	2.462.000	2.391.522,76
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.703.000	2.462.000	2.391.522,76
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	139.000	150.000	148.102,93
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	139.000	150.000	148.102,93
Summe Transferaufwand		3,942.000	3,712.000	3,545.258,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,942.000</i>	<i>3,712.000</i>	<i>3,545.258,91</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	288.000	206.000	296.240,93
Mieten	16	2.118.000	2.092.000	1.786.993,34

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Instandhaltung	16	130.000	103.000	127.730,32
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	196.000	137.000	129.847,42
Reisen	16	150.000	100.000	90.698,28
Aufwand für Werkleistungen	16	9,568.000	6,485.000	4,689.497,33
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	2,661.000	2,222.000	1,963.085,06
Transporte durch Dritte	16	350.000	288.000	130.827,34
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	160.000	100.000	65.217,69
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	83.000	85.000	193.166,60
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	618.000	580.000	284.694,20
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	10.000	5.000	5.998,23
Energie	16	300.000	200.000	58.073,24
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	308.000	375.000	220.622,73
Summe Betrieblicher Sachaufwand		16,322.000	12,398.000	9,757.998,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,162.000</i>	<i>12,298.000</i>	<i>9,692.696,54</i>
Aufwendungen		47,140.000	41,151.000	34,594.618,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>46,370.000</i>	<i>40,521.000</i>	<i>34,260.294,05</i>
Nettoergebnis		-47,078.000	-41,109.000	-34,403.744,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-46,308.000</i>	<i>-40,479.000</i>	<i>-34,069.420,29</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Aufwände und Erträge insbesondere für das Personal sowie für die Verwaltung und den Betrieb der Zentralstelle im Verwaltungsbereich Arbeit im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft veranschlagt. Zudem kommen die fachspezifischen Mittel im Bereich des Arbeitsrechts (mit Ausnahme jenen Mitteln, die für den nachgeordneten Bereich der Arbeitsinspektionen vorgesehen sind) hinzu.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		8.000	10.000	134.140,80
<i>09</i>				<i>126.596,15</i>
<i>16</i>		<i>8.000</i>	<i>10.000</i>	<i>7.544,65</i>
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	8.000	8.000	7.544,65
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen			2.000	126.596,15
<i>09</i>				<i>126.596,15</i>
<i>16</i>			<i>2.000</i>	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16			1.106,40
Einzahlungen aus Transfers	16	34.000	30.000	35.396,72
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	29.000	30.000	31.950,67
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16		1.000	2.280,67
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	29.000	29.000	29.670,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000		3.446,05
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000		3.446,05
Sonstige Einzahlungen	16	20.000	2.000	12.047,65
Übrige sonstige Einzahlungen	16	20.000	2.000	12.047,65
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		62.000	42.000	182.691,57
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	3.000	3.000	4.700,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	3.000	3.000	4.700,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	3.000	4.700,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		65.000	45.000	187.391,57
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	20,454.000	18,645.000	16,344.378,67
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	450.000	400.000	422.798,59
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	415.000	361.000	321.529,17
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	4,720.000	4,885.000	3,701.852,46
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	420.000	300.000	356.248,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	181.000	180.000	209.449,94
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	60.000	50.000	49.274,58
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	288.000	206.000	262.629,07
Auszahlungen aus Mieten	16	2,118.000	2,092.000	2,778.804,20
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	130.000	103.000	130.536,83
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	196.000	137.000	155.994,96
Auszahlungen aus Reisen	16	150.000	100.000	91.090,08
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	9,568.000	6,485.000	5,866.938,68
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	2,661.000	2,222.000	2,285.457,98

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	350.000	288.000	127.946,04
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	83.000	85.000	176.134,46
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	618.000	580.000	278.126,91
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	10.000	5.000	4.696,23
Auszahlungen aus Energie	16	300.000	200.000	49.367,21
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	308.000	375.000	224.063,47
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		42,862.000	37,119.000	33,559.190,62
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1,100.000	1,100.000	1,005.633,22
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	1,100.000	1,100.000	1,005.633,22
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2,703.000	2,462.000	2,383.332,64
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2,703.000	2,462.000	2,383.332,64
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	139.000	150.000	148.102,93
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	139.000	150.000	148.102,93
Summe Auszahlungen aus Transfers		3,942.000	3,712.000	3,537.068,79
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	100.000	75.000	226.214,25
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	100.000	75.000	226.214,25
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		100.000	75.000	226.214,25
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	15.000	10.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	10.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000	10.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		46,919.000	40,916.000	37,322.473,66
Nettogeldfluss		-46,854.000	-40,871.000	-37,135.082,09

Erläuterungen:

Die Differenz zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Rückstellungen im Personalbereich und die Abschreibung für Anlagen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	268,000	118.416,000	241,000	106.166,000	234,663	101.899,290	225,500
ADV	11,000	5.561,000	10,000	4.449,000	8,000	3.425,000	5,000	2.120,000
Summe	279,000	123.977,000	251,000	110.615,000	242,663	105.324,290	230,500	99.116,500

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Das Personal der Zentralstelle im Verwaltungsbereich Arbeit wird im DB 20030100 verrechnet.

Der Planstellenzuwachs im Vergleich zum Jahr 2023 umfasst 28 Planstellen. Davon sind 15 Planstellen für den Fachbereich Arbeitsmarkt vorgesehen. Drei weitere zusätzliche Planstellen dienen der Unterstützung der Wissenssicherung in Zusammenhang mit bevorstehenden pensionsbedingten Abgängen von Schlüsselarbeitskräften.

Mangels ausreichender Planstellenausstattung im Zuge des Aufbaus des Präsidiums im Jahr 2020 (BMAFJ) wurden im Jahr 2020 und 2021 jeweils 5 Planstellen des BMI bzw. BMLV für die UG 20 befristet gebunden. Diese befristet gebundenen und seit 2020 bzw. 2021 bereits besetzten Planstellen werden im Zuge des Personalplanes 2024 nun dauerhaft in die UG 20 transferiert.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Untergliederung 20 Arbeit
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,441	0,425	0,690
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,441	0,425	0,690
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,441	0,425	0,690
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,073	0,073	0,041
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,073	0,073	0,041
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,073	0,073	0,041
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,075	0,070	0,018
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,075	0,070	0,018
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,075	0,070	0,018

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 20 Arbeit
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	76
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	9.354,430	9.354,018	0,062	0,350
Erträge	9.354,430	9.354,018	0,062	0,350
Personalaufwand	98,799	36,856	26,926	35,017
Transferaufwand	9.219,287	9.215,345	3,942	
Betrieblicher Sachaufwand	161,551	138,908	16,348	6,295
Aufwendungen	9.479,637	9.391,109	47,216	41,312
Nettoergebnis	-125,207	-37,091	-47,154	-40,962

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

76 Gesundheitswesen

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 20 Arbeit
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	76
Allgemeine Gebarung				
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	9.354,430	9.354,018	0,062	0,350
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,073		0,073	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	9.354,503	9.354,018	0,135	0,350
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	249,779	166,249	42,938	40,592
Auszahlungen aus Transfers	9.219,287	9.215,345	3,942	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,441		0,421	0,020
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,075		0,075	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.469,582	9.381,594	47,376	40,612
Nettogeldfluss	-115,079	-27,576	-47,241	-40,262

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

76 Gesundheitswesen

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024
Detailbudget 20.01.91 Arbeitsmarktadministration Personalamt IEF

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	2.741.000	2.876.000	2.768.395,13
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	2.741.000	2.876.000	2.768.395,13
Sonstige Erträge	09			-3.974,77
Übrige sonstige Erträge	09			-3.974,77
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.741.000	2.876.000	2.764.420,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.741.000</i>	<i>2.876.000</i>	<i>2.764.420,36</i>
Erträge		2.741.000	2.876.000	2.764.420,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.741.000</i>	<i>2.876.000</i>	<i>2.764.420,36</i>
Personalaufwand				
Bezüge	09	2.370.000	2.530.000	2.495.275,81
Mehrdienstleistungen	09	2.000		3.545,00
Sonstige Nebengebühren	09	62.000	109.000	23.670,75
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	163.000	181.000	164.694,26
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09			70.224,80
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	140.000	50.000	3.841,47
Summe Personalaufwand		2.737.000	2.870.000	2.761.252,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.737.000</i>	<i>2.870.000</i>	<i>2.761.252,09</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	09	4.000	6.000	3.168,27
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4.000	6.000	3.168,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>6.000</i>	<i>3.168,27</i>
Aufwendungen		2.741.000	2.876.000	2.764.420,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.741.000</i>	<i>2.876.000</i>	<i>2.764.420,36</i>
Nettoergebnis				

Bundesvoranschlag 2024

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024
Detailbudget 20.01.91 Arbeitsmarktadministration Personalamt IEF

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	2,741.000	2,876.000	2,781.284,69
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	2,741.000	2,876.000	2,781.284,69
Sonstige Einzahlungen	09			-22.053,37
Übrige sonstige Einzahlungen	09			-22.053,37
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,741.000	2,876.000	2,759.231,32
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,741.000	2,876.000	2,759.231,32
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	2,370.000	2,530.000	2,495.369,76
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	2.000		3.545,00
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	62.000	109.000	23.440,38
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	163.000	181.000	165.246,62
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09			64.554,20
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	140.000	50.000	3.907,09
Auszahlungen aus Reisen	09	4.000	6.000	3.168,27
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,741.000	2,876.000	2,759.231,32
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,741.000	2,876.000	2,759.231,32
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 20 Arbeit

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.01	Arbeitsmarkt	BMAW, Leiter/in der Sektion III
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
20.01.01	Arbeitsmarktadministration BMAW	BMAW, Leiter/in der Abteilung III/A/6
20.01.02	Aktive Arbeitsmarktpolitik	BMAW, Leiter/in der Abteilung III/A/6
20.01.03	Leistungen/Beiträge BMAW	BMAW, Leiter/in der Abteilung III/A/6
20.01.04	Arbeitsmarktadministration AMS	Leiter/in Amt des AMS
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.02	Arbeitsinspektion	BMAW, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
20.02.01	Arbeitsinspektion	BMAW, Leiter/in der Stabsstelle II/A/ST
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.03	Steuerung und Services	BMAW, Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
20.03.01	Zentralstelle	BMAW, Leiter/in der Sektion I
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.01	Arbeitsmarkt	BMAW, Leiter/in der Sektion III
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
20.01.91	Arbeitsmarktadministration Personalamt IEF	BMAW, Leiter/ in der Abteilung III/A/6

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das DB 200202 wurde aus der Budgetstruktur der UG 20 entfernt, weil hier keine Transaktionen mehr stattfinden.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
20.01.01.01	8262021	20010000400	Arbeitsmarkt	30,000	30,000
	8519002			10,000	10,000
	8540060			5,000	5,000
20.01.03.01	8340000			9.289,018	9.289,018
	8840003			20,000	20,000
20.01.01.01	7310002			34,000	34,000
	7340302			699,600	699,600
	7340303			286,000	286,000
	7340305			10,000	10,000
	7341060			13,260	13,260
20.01.02.01	7270006			120,687	120,687
	7303104			0,400	0,400
	7303703			0,050	0,050
	7305002			7,000	7,000
	7307001			0,700	0,700
	7310100			0,353	0,353
	7320002			0,200	0,200
	7320010			0,035	0,035
	7320030			0,035	0,035
	7320061			0,235	0,235
	7330742			25,000	25,000
	7402001			0,900	0,900
	7404000			0,250	0,250
	7420100			0,150	0,150
	7430010			369,960	369,960
	7480802			0,300	0,300
	7520010			0,300	0,300
	7663010			16,000	16,000
	7668900			80,000	80,000
	7680100			200,000	200,000
	7700830			3,000	3,000
20.01.03.01	7313003			1,000	1,000
	7314900			21,500	21,500
	7330750			280,000	280,000
20.01.03.02	7311007			1,000	1,000
	7312001			8,300	8,300
	7313000			1.473,994	1.473,994
	7314000			250,000	250,000
	7430016			500,000	500,000
	7430017			15,000	15,000
	7431000			20,000	20,000
	7433002			270,000	270,000
	7621000			2.258,871	2.258,871
	7622000			1.569,685	1.569,685
	7624000			310,113	310,113
	7627000			45,000	45,000
	7628001			307,000	307,000
	7628003			18,000	18,000
	7628005			2,280	2,280
	7629003			30,000	30,000
20.01.04.01	5000010			26,892	26,892
	5000092				0,050
	5600805			0,057	0,057
	5606110			0,069	0,069
	5606190			0,021	0,021

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	5613401			0,017	0,017
	5613450			0,002	0,002
	5636900			0,030	0,030
	5640040			0,020	0,020
	5640050			0,042	0,042
	5653900			0,425	0,425
	5660002				1,063
	5670120			0,989	0,989
	5690900			0,001	0,001
	5800100			1,311	1,311
	5810100			1,317	1,317
	5819002			4,760	4,760
	5840001			0,224	0,224
	5900001			0,170	0,170
			Saldo...	67,513	66,400

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
20.01.02.02	7270000	Werkleistungen durch Dritte	8,100	8,100
	7292030	Überweisungen an das BMB	3,400	3,400
	7303700	Überweisung an Länder	53,000	53,000
	7330742	Überweisung an den ATF	25,000	25,000
	7664701	Private Institutionen (Schwerpunkt 1)	0,500	0,500
		Saldo...	-90,000	-90,000

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
20.01.03.01	8340000	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	9.289,018	9.289,018
		Gewährung von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe	3.828,556	3.828,556
20.01.03.02	7621000			
	7622000			
20.01.03.03	7621001			
		Sozialversicherungsbeiträge für Leistungen nach dem AIVG	2.042,407	2.042,407
20.01.03.02	7312001			
	7313000			
	7314000			
	7624000			
		Personal- und Sachausgaben für Arbeitsmarktservice	736,565	737,060
20.01.01.01	7340302			
20.01.04.01				
		Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen: Förderungen und Werkverträge	1.206,055	1.205,555
20.01.02.01				
20.01.02.02				
20.01.03.02	7431000			
	7433002			
		Lehrstellenförderung WKO	280,000	280,000
20.01.03.01	7330750			
		Dotierung der Arbeitsmarktrücklage	296,000	296,000
20.01.01.01	7340303			
	7340305			

III. Anhang: Untergliederung 20 Arbeit

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir betreiben aktive Arbeitsmarktpolitik zur Verhütung und Beseitigung von Arbeitslosigkeit sowie Förderung von Beschäftigung und sichern die Existenz der Arbeitslosen.

Wir verbessern Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch Bewusstseinsbildung des Arbeitnehmerinnenschutzes und Arbeitnehmerschutzes.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen		9.354,503	8.590,099	8.615,427
Auszahlungen fix	2.300,339	2.300,339	2.326,101	2.712,134
Auszahlungen variabel	7.134,543	7.169,243	6.944,516	7.006,770
Summe Auszahlungen	9.434,882	9.469,582	9.270,617	9.718,905
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-115,079	-680,518	-1.103,478

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge	9.354,430	8.590,026	8.613,583
Aufwendungen	9.479,637	9.280,323	9.640,684
Nettoergebnis	-125,207	-690,297	-1.027,102

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Arbeitsinspektion ist die zur Wahrnehmung des gesetzlichen Schutzes der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und zur Unterstützung und Beratung der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Durchführung des Arbeitnehmerinnenschutzes und Arbeitnehmerschutzes berufene Behörde. Sie hat durch ihre Tätigkeit dazu beizutragen, dass Gesundheitsschutz und Sicherheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sichergestellt und durch geeignete Maßnahmen ein wirksamer Arbeitnehmerinnenschutz und Arbeitnehmerschutz gewährleistet wird. Zu diesem Zweck hat die Arbeitsinspektion die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erforderlichenfalls zu unterstützen und zu beraten sowie die Einhaltung der dem Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dienenden Rechtsvorschriften zu überwachen. Durch eine gesteigerte Beratungsleistung soll eine verbesserte Unterstützung der Unternehmen erfolgen, um insbesondere strafbare Übertretungen hintanzuhalten. Jährlich wird ein Bericht zur Tätigkeit der Arbeitsinspektion mit statistischen Daten hier veröffentlicht: https://www.arbeitsinspektion.gv.at/Service/Taetigkeitsberichte-_Unfallberichte/Taetigkeitsberichte.html. Diese Berichte sind alle zwei Jahre dem Nationalrat vorzulegen (§ 19 ArbIG). Das Wirkungsziel trägt zu SDG-Unterziel 8.8 "Die Arbeitsrechte schützen und sichere Arbeitsumgebung für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der Wanderarbeitnehmer, insbesondere der Wanderarbeitnehmerinnen, und der Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen, fördern" bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Planung und Durchführung von zielgerichteten Schwerpunkten der Arbeitsinspektion.
- Unterstützung von Unternehmen bei der Umsetzung des Schutzes der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.1.1	Verbesserungen pro Intervention					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Verbesserungen, die auf Grund einer Intervention der Arbeitsinspektion (Beratung oder Kontrolle) ohne anschließende Strafanzeige erfolgen, dividiert durch die Gesamtzahl an Interventionen (ohne Lenkkontrollen)					
Datenquelle	Statistik der Arbeitsinspektion					
Messgrößenangabe	Quote					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	1,4	1,6	2,5	1,6	1,7	1,7

	Die Kennzahl gibt an, wie viele Verbesserungen von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz auf Grund einer Intervention der Arbeitsinspektion (Beratung, Kontrolle) ohne anschließende Strafanzüge durchschnittlich vorgenommen wurden. Für diese Kennzahl wurden valide Ausgangswerte erstmals 2018 erhoben, darauf basierend erfolgte die weitere Planung. Der Anstieg der Kennzahl von 1,6 (2021) auf 2,5 (2022) ist damit zu erklären, dass Maßnahmen zur betrieblichen Prävention von COVID-19 nur mehr im Anlassfall behandelt wurden, die Außendiensttätigkeit der Arbeitsinspektorinnen und Arbeitsinspektoren wieder auf die Kernaufgabe Arbeitsschutz fokussiert werden konnte und entsprechend thematisch vielfältiger wurde. Die Anzahl der Beratungen und insbesondere der verschiedenen Beratungsthemen ist dadurch gegenüber den Vorjahren stark gestiegen. Auch die Anzahl der festgestellten Übertretungen pro Außendiensthandlung ist merkbar gestiegen. Beides hat deutliche Auswirkungen auf die Budgetkennzahl. Der Zielzustand der Kennzahl für das Jahr 2024 soll auf 1,7 erhöht werden. Angesichts des derzeitigen Generationenwechsels innerhalb der Arbeitsinspektion und zahlreicher Einschulungen, ist es das Ziel, den Mindeststandard für 2024 leicht zu erhöhen und durch zielgerichtete Prioritätensetzung mittelfristig zu festigen.
--	--

Kennzahl 20.1.2	Arbeitsunfälle					
Berechnungsmethode	Verhältnis der von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannten Arbeitsunfälle unselbständig Erwerbstätiger im engeren Sinn (ohne Wegunfälle) bezogen auf 10.000 Arbeitnehmer/innen					
Datenquelle	AUVA und BVAEB					
Messgrößenangabe	Quote					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	Gesamt: 217 Weiblich: 118 Männlich: 294	Gesamt: 240 Weiblich: 129 Männlich: 326	Gesamt: 237 Weiblich: 134 Männlich: 317	Gesamt: 258 Weiblich: 156 Männlich: 337	Gesamt: 252 Weiblich: 155 Männlich: 328	Gesamt: 236 Weiblich: 152 Männlich: 302
	Seit 2009 sinkt die Arbeitsunfallquote bei Männern ohne zwischenzeitliche Erhöhung (Ausnahme - coronabedingter Rückgang 2020 und darauffolgender Anstieg 2021). Die Verringerung der Gesamtunfallquote ergibt sich fast ausschließlich daraus, dass die Arbeitsunfallquote bei Männern sinkt. Die Arbeitsunfallquote von Frauen liegt die letzten 15 Jahre betrachtet niedrig mit einem sinkenden Trend (Ausnahme – coronabedingter Rückgang 2020). Das Niveau ist bereits relativ niedrig, dieses soll dauerhaft gehalten werden und dennoch ist anzustreben, die Quote weiterhin zu senken. In der Prognose wurde der Einmaleffekt von der Pandemie (2020 und 2021) nicht berücksichtigt. Hinweis: Die Arbeitsunfallquoten sind abhängig von vielen verschiedenen Einflussfaktoren, von denen die Aktivitäten der Arbeitsinspektion nur einen darstellen.					

Wirkungsziel 2:

Verbesserung der Erwerbsintegration älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (50+).

Warum dieses Wirkungsziel?

Ältere, erfahrene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind nicht zuletzt vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung für Österreichs Wirtschaft unverzichtbar; sie tragen durch ihr Wissen und Know-how substantiell zu Wirtschaftswachstum und Produktivitätsentwicklung bei. Der Anteil der 50- bis 64-Jährigen am gesamten unselbständigen Arbeitskräftepotential liegt bereits bei rund 29% (2022 rund 1,2 Mio. Personen) und ist weiter ansteigend. Das Wirkungsziel trägt zu SDG-Unterziel 8.5 "produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit" bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Forcierung der Re-Integration von gesundheitlich beeinträchtigten Personen durch Maßnahmen des Arbeitsmarktservice.
- Sicherstellung der Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl an arbeitsmarktpolitischen Angeboten zur Erleichterung der (Re-) Integration in den Arbeitsmarkt (Qualifizierung und Eingliederung).
- Schaffung/Bereitstellung eines flächendeckenden niederschweligen (d.h. freiwilliger, kostenloser Zugang; jederzeitige Inanspruchnahme der Angebote innerhalb der Öffnungszeiten; Angebote für jede Lebensphase) Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebots zum dauerhaften Erhalt der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit erwerbstätiger und arbeitsloser Personen (Programm "fit2work").

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.2.1	Beschäftigungsquote Ältere (50-64 Jahre)
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbständig Beschäftigten im Alter zwischen 50 und 64 Jahren zur Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe

Bundesvoranschlag 2024

Datenquelle	Informationssystem AMIS-Web (AMIS=Arbeitsmarktinformationssystem)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	Gesamt: 64,3 Weiblich: 59,1 Männlich: 69,6	Gesamt: 65,5 Weiblich: 60,4 Männlich: 70,8	Gesamt: 66,9 Weiblich: 61,7 Männlich: 72,3	Gesamt: >= 66,5 Weiblich: >= 61,5 Männlich: >= 72,1	Gesamt: >= 68,6 Weiblich: >= 64,5 Männlich: >= 72,9	Gesamt: >= 69,9 Weiblich: >= 66,5 Männlich: >= 73,4
	Nach dem deutlichen Rückgang der Beschäftigung im Zuge der COVID-19 -Krise ist ab dem Jahr 2021 eine kräftige Erholung zu sehen. Dieser positive Trend sollte sich in den Folgejahren fortsetzen. Vor diesem Hintergrund ist eine Zunahme auch der Beschäftigungsquoten der Altersgruppe 50-64 Jahre zu erwarten.					

Kennzahl 20.2.2	Arbeitslosenquote Ältere 50+					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Arbeitsmarktservice (AMS) registrierten arbeitslosen Personen zum unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkte arbeitslose Personen und beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfasste unselbständig Beschäftigte)					
Datenquelle	Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	Gesamt: 10,6 Weiblich: 9,5 Männlich: 11,5	Gesamt: 9,1 Weiblich: 8,1 Männlich: 10	Gesamt: 7,2 Weiblich: 6,2 Männlich: 8,1	Gesamt: <= 7,7 Weiblich: <= 6,7 Männlich: <= 8,6	Gesamt: <= 7,3 Weiblich: <= 6,3 Männlich: <= 8,2	Gesamt: <= 7,3 Weiblich: <= 6,3 Männlich: <= 8,2
	Register-Arbeitslosenquote; 50+ Frauen und Männer (keine obere Altersgrenze); Prognosebasis für den Zielzustand 2024 bis 2025 ist die aktuelle WIFO-Prognose von 10/23. In dieser Prognose wird von einer Zunahme der Arbeitslosigkeit 2023 sowie 2024 und einem leichten Rückgang ab 2025 ausgegangen. Auch aufgrund der demographischen Entwicklung wird die Beschäftigung in der Altersgruppe 50+ weiter anwachsen. Deshalb ist von einer weitgehend stagnierenden Register-Arbeitslosenquote älterer Arbeitssuchender auszugehen.					

Kennzahl 20.2.3	Arbeitslosenquote Ältere 50+ / relativ					
Berechnungsmethode	Absolutdifferenz zweier Arbeitslosenquoten: AL-Quote 50+ zur allgemeinen AL-Quote; Arbeitslosenquote: Verhältnis von beim Arbeitsmarktservice (AMS) registrierten arbeitslosen Personen zum unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkte arbeitslose Personen und beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfasste unselbständig Beschäftigte)					
Datenquelle	Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	Prozentdifferenz					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	0,7	1,1	0,9	<= 1	<= 1	<= 1
	Register-Arbeitslosenquote; 50+ Frauen und Männer (keine obere Altersgrenze); Prognosebasis für den Zielzustand 2024 bis 2025 ist die aktuelle WIFO-Prognose von 10/23. Im Jahr 2022 betrug die Register-Arbeitslosenquote Älterer 7,2%, die Gesamtarbeitslosenquote betrug 6,3%. Somit betrug die Absolutdifferenz dieser beiden Quoten 0,9 Prozentpunkte. In dieser Prognose wird von einer Zunahme der Arbeitslosigkeit 2023 sowie 2024 und einem leichten Rückgang ab 2025 ausgegangen. Auch aufgrund der demographischen Entwicklung wird die Beschäftigung in der Altersgruppe 50+ weiter anwachsen. Insgesamt ergibt sich somit die Zielsetzung, dass die Arbeitslosenquote der Altersgruppe 50+ sich an der Entwicklung der Gesamtarbeitslosigkeit orientiert.					

Wirkungsziel 3:

Forcierung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge dessen Steigerung der Jugendbeschäftigung.

Warum dieses Wirkungsziel?

Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, rasch Erfahrungen am Arbeitsmarkt zu sammeln und ihre erworbenen Kenntnisse anwenden und ausbauen zu können. Die Jugend braucht Chancen und Perspektiven. Immerhin reduziert sich das Arbeitslosigkeitsrisiko bei einer guten Ausbildung um mehr als zwei Drittel von 19 auf knapp 6 Prozent. Der Anteil der 15- bis 24-Jährigen am gesamten unselbständigen Arbeitskräftepotential liegt derzeit bei etwas über 11% (2022 rund 471.000 Personen). Darüber hinaus kommt es durch nachhaltig qualifizierte Beschäftigung zu mehr Steuereinnahmen und weniger Ausgaben für Arbeitslosigkeit und andere Sozialleistungen. Wirkungsziel 3 trägt zu SDG-Unterziel 4.4. "berufliche Qualifikation Jugendlicher" sowie SDG-Unterziel 8.6 "verbesserte Ausbildung Jugendlicher" bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausbildungsgarantie: Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht am regulären Lehrstellenmarkt teilnehmen können.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.3.1	Lehrstellensuchende					
Berechnungsmethode	Anzahl der bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice (AMS) zur Lehrstellenvermittlung registrierten Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungszusage) im Jahresschnitt.					
Datenquelle	Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	Bestand Personen					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	8.159	6.865	6.279	<= 6.800	<= 6.800	<= 6.800
In den Jahren 2021 und 2022 ist die Zahl der Lehrstellensuchenden deutlich gesunken, während die Zahl der beim AMS gemeldeten offenen Lehrstellen gestiegen ist. Grund hierfür waren die ausgeprägte wirtschaftliche Erholung, der demografische Trend und auch die Aktivitäten des AMS zur Verbesserung der Lehrstellensituation (z. B.: überbetriebliche Lehrausbildungsplätze). Die demographische sowie die wirtschaftliche Entwicklung lassen eine annähernd stabile Nachfrage nach Lehrplätzen erwarten.						

Kennzahl 20.3.2	gemeldete offene Lehrstellen					
Berechnungsmethode	Anzahl der sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebenden, sofort verfügbaren freien Lehr- oder Ausbildungsstellen im Jahresschnitt					
Datenquelle	Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	Bestand					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	6.022	7.243	9.694	>= 7.500	>= 7.600	>= 7.600
Aufgrund des außerordentlich starken Wirtschaftswachstums 2022 und der steigenden Arbeitskräfte-nachfrage stieg die Zahl der beim AMS gemeldeten offenen betrieblichen Lehrstellen deutlich an. Dieser konjunkturelle Schub ist 2023 schon deutlich abgeschwächt, im ersten Halbjahr 2023 betrug der Durchschnittsbestand der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen beim AMS 8.789. Die aktuellen Wirtschaftsprognosen wurden weiter nach unten revidiert. Die demographische sowie die wirtschaftliche Entwicklung lassen ein annähernd stabiles Verhältnis von Lehrstellenangebot und -nachfrage erwarten, wobei es jedoch deutliche regionale Unterschiede gibt.						

Kennzahl 20.3.3	Arbeitslosenquote Jugendliche (15-24 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotential (arbeitslose Personen plus unselbständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger) in der Altersgruppe					
Datenquelle	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	Gesamt: 9,3 Weiblich: 9,3 Männlich: 9,3	Gesamt: 6,5 Weiblich: 6,5 Männlich: 6,5	Gesamt: 5,4 Weiblich: 5,3 Männlich: 5,5	Gesamt: <= 5,9 Weiblich: <= 5,9 Männlich: <= 5,9	Gesamt: <= 5,8 Weiblich: <= 5,6 Männlich: <= 5,9	Gesamt: <= 5,5 Weiblich: <= 5,4 Männlich: <= 5,6

Bundesvoranschlag 2024

	Prognosebasis für den Zielzustand 2024 bis 2025 ist die WIFO-Prognose von 10/23. In dieser Prognose wird von einem leichten Anstieg der Register-Arbeitslosigkeit für 2023 und 2024 und einer Verbesserung ab 2025 ausgegangen. Daraus abgeleitet ergibt sich die Zielsetzung, dass die Arbeitslosenquote der Altersgruppe 15-24 Jahre sich an der Entwicklung der Gesamtarbeitslosigkeit orientiert. Deshalb ist ab 2025 von einer stagnierenden bis leicht sinkenden Register-Arbeitslosenquote jugendlicher Arbeitssuchender auszugehen.
--	---

Kennzahl 20.3.4	Arbeitslosenquote Jugendliche (15-24 Jahre) / relativ					
Berechnungsmethode	Absolutdifferenz zweier Arbeitslosenquoten: AL-Quote Jugendlicher (15- bis 24 Jahre) zur allgemeinen AL-Quote; Arbeitslosenquote: Verhältnis von beim Arbeitsmarktservice (AMS) registrierten arbeitslosen Personen zum unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkte arbeitslose Personen und beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfasste unselbständig Beschäftigte)					
Datenquelle	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	Prozentdifferenz					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	-0,6	-1,5	-0,9	<= -0,8	<= -0,8	<= -0,8
	Prognosebasis für den Zielzustand 2024 bis 2025 ist die WIFO-Prognose von 10/23. In dieser Prognose wird von einem Anstieg der Register-Arbeitslosigkeit für 2023 und 2024 und einer Verbesserung ab 2025 ausgegangen. Daraus abgeleitet ergibt sich die Zielsetzung, dass die Arbeitslosenquote der Altersgruppe 15-24 Jahre sich an der Entwicklung der Gesamtarbeitslosigkeit orientiert.					

Wirkungsziel 4:

Erhöhung der Erwerbsbeteiligung, Senkung der Arbeitslosigkeit und Reduktion der Langzeitbeschäftigungslosigkeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Arbeitslosigkeit hat sowohl auf der gesamtwirtschaftlichen Ebene als auch auf der individuellen Ebene negative Folgen und verursacht erhebliche Kosten. Eine niedrige Arbeitslosigkeit generiert Volkseinkommen und ermöglicht den Einzelnen, ihren Lebensunterhalt aus eigener Erwerbsarbeit zu bestreiten. Ohne Einsatz der Arbeitsmarktförderung wäre die Arbeitslosigkeit um jeweils ca. 2 Prozentpunkte höher. Mit dem Aktionsplan für die Europäische Säule Sozialer Rechte wurde als EU-Zielwert für das Jahr 2030 eine Beschäftigungsquote von 78% (Eurostat-Berechnung) vorgeschlagen. Das ergibt für Österreich einen Zielwert von ca. 79,9%. Durch die COVID-19-Arbeitsmarktkrise erlangte die Zielsetzung der Beschäftigungssicherung und der Senkung der Arbeitslosigkeit eine noch zentralere Bedeutung. Wirkungsziel 4 trägt zu SDG-Unterziel 4.4. "berufliche Qualifikation Jugendlicher" sowie SDG-Unterziel 8.5 "produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit" bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Arbeitsmarktförderung und Beihilfen zur Beschäftigungsförderung; Qualifizierung und Unterstützung von Arbeitslosen und Beschäftigten.
- AMS-Programme Fachkräfteoffensive, Pflegestipendium und Intensivprogramm zur Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.4.1	Arbeitslosenquote insgesamt (Frauen und Männer)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger)					
Datenquelle	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	Gesamt: 9,9 Weiblich: 9,7 Männlich: 10,1	Gesamt: 8 Weiblich: 7,9 Männlich: 8,1	Gesamt: 6,3 Weiblich: 6 Männlich: 6,5	Gesamt: <= 6,7 Weiblich: <= 6,6 Männlich: <= 6,9	Gesamt: <= 6,6 Weiblich: <= 6,2 Männlich: <= 6,9	Gesamt: <= 6,4 Weiblich: <= 6,1 Männlich: <= 6,6
	Prognosebasis für den Zielzustand 2024 bis 2025 ist die aktuelle WIFO-Prognose von 10/23. In dieser Prognose wird 2023 sowie 2024 von einer Zunahme und für das Jahr 2025 von einem leichten Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ausgegangen.					

Kennzahl 20.4.2	Beschäftigungsquote 20-64 Jahre (Frauen und Männer)
------------------------	--

Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbständig Beschäftigten im Alter zwischen 20 und 64 Jahren zur Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem AMIS-Web (AMIS=Arbeitsmarktinformationssystem)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	73,4	75	76,5	>= 77,2	>= 77,3	>= 78,2
	Hinweis: EU-Beschäftigungsziele werden mit EUROSTAT Beschäftigungsquoten gemessen, welche höhere Werte ergeben. Nach dem durch die COVID-19-Krise bedingten Rückgang der Beschäftigungsquoten ist angesichts der aktuellen WIFO-Prognosen wieder von einer Zunahme der Beschäftigungsquoten auszugehen.					

Kennzahl 20.4.3	Dauer der registrierten Arbeitslosigkeit					
Berechnungsmethode	durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Zugang und Abgang einer Person in registrierte Arbeitslosigkeit beim AMS (Anwendung der 28-Tage-Regel) in einem Jahr					
Datenquelle	Arbeitsmarktservice Data Warehouse					
Messgrößenangabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	126	154	127	<= 125	<= 118	<= 115
	Die COVID-19-Arbeitsmarktkrise hat zu einem Anstieg der durchschnittlichen Dauer der Arbeitslosigkeit geführt. Angesichts der aktuellen WIFO-Prognosen ist ab 2024 mit einem Rückgang dieser Dauerkomponente zu rechnen.					

Kennzahl 20.4.4	Bestand Langzeitbeschäftigungslose					
Berechnungsmethode	Als langzeitbeschäftigungslos gelten Personen mit einer Geschäftsfalldauer von mehr als einem Jahr, wobei Unterbrechungen von bis zu 62 Tagen den Geschäftsfall nicht beenden.					
Datenquelle	AMS-DWH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	116.727	131.642	89.450	<= 95.000	<= 75.000	<= 75.000
	Bedingt durch die COVID-19-Arbeitsmarktkrise war in den Jahren 2020 und 2021 ein deutlicher Anstieg der jahresdurchschnittlichen Anzahl an Langzeitbeschäftigungslosen (in registrierter Arbeitslosigkeit) zu verzeichnen. Die aktuelle WIFO-Prognose sowie die Integrationsmaßnahmen im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (Programme Fachkräfteoffensive, Pflegestipendium und Intensivprogramm zur Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten) lassen eine weitere deutliche Reduktion des Bestandes an Langzeitbeschäftigungslosen im Jahr 2023 und eine abgeschwächte Reduktion ab 2024 erwarten.					

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Frauen und Wiedereinsteigerinnen werden verstärkt am Erwerbsleben beteiligt.

Warum dieses Wirkungsziel?

Im Aktionsplan zur Europäischen Säule Sozialer Rechte wird ein Schwerpunkt auf Frauenbeschäftigung gelegt und die Halbierung des Gender Employment Gaps als Subziel vorgeschlagen. In Umsetzung dieses Ziels ist darauf zu achten, dass für die Arbeitnehmerinnen Wahlfreiheit hinsichtlich des Beschäftigungsausmaßes besteht. Beschäftigung ist individuell der wichtigste Beitrag zur Vermeidung von Armut. Ein Mehr an Beschäftigung schöpft die Ressource Qualifikation besser aus und sichert durch die vermehrten Sozialversicherungs- und Steuerbeiträge die Systeme der sozialen Sicherheit ab. Als Folge der Segregation auf dem Arbeitsmarkt ist es für Frauen ungleich schwerer eine ihrer Ausbildung und Interesse adäquate Beschäftigung zu finden. Den Benachteiligungen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt entgegenzuwirken, ist eine Voraussetzung dafür, zur Mobilisierung des weiblichen Arbeitskräftepotenzials beizutragen. Im Gesamtjahr 2022 kam es sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen zu einem deutlichen Rückgang der AMS-Vormerkungen. Im Jahr 2022 war die Erholung bei den Frauen ausgeprägter als bei den Männern und im Jahr 2023 wird aufgrund eines generellen Anstiegs der Arbeitslosenquote auch ein leichter

Bundesvoranschlag 2024

Anstieg der AMS-Vormerkungen von Frauen erwartet. Wirkungsziel 5 trägt zu SDG-Unterziel 5.5 "Volle und wirksame Teilhabe von Frauen" sowie SDG-Unterziel 8.5 "Produktive Vollbeschäftigung" bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterführung des Programms FIT (Frauen in Handwerk und Technik).
- Qualifizierung für Frauen und Wiedereinsteigerinnen (Bildungsmaßnahmen, Kurskosten, Arbeitsstiftungen).
- Arbeitsmarktbezogene Angebote von Beratungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen für Frauen und Wiedereinsteigerinnen (Beratung z. B. hinsichtlich Kinderbetreuung, Begleitung während der Ausbildung, Kurse etc.).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.5.1	Beschäftigungsquote Frauen (15-64 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbständig beschäftigten Frauen zwischen 15 und 64 Jahren zu der Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem AMIS-Web (AMIS=Arbeitsmarktinformationssystem)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	65,2	66,5	67,8	>= 68,4	>= 68,5	>= 69,4
Hinweis: EU-Beschäftigungsziele werden mit EUROSTAT Beschäftigungsquoten gemessen, welche höhere Werte ergeben. Nach dem durch die COVID-19-Krise bedingten Rückgang der Beschäftigungsquoten ist angesichts der aktuellen WIFO-Prognosen wieder von einer Zunahme der Beschäftigungsquoten auszugehen.						

Kennzahl 20.5.2	Beschäftigungsquote Frauen (25-44 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbständig beschäftigten Frauen zwischen 25 und 44 Jahren zur weiblichen Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem AMIS-Web (AMIS=Arbeitsmarktinformationssystem)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	75,1	76,3	77,5	>= 77,8	>= 77,9	>= 78,7
Hinweis: EU-Beschäftigungsziele werden mit EUROSTAT Beschäftigungsquoten gemessen, welche höhere Werte ergeben. Nach dem durch die COVID-19-Krise bedingten Rückgang der Beschäftigungsquoten ist angesichts der aktuellen WIFO-Prognosen wieder von einer Zunahme der Beschäftigungsquoten auszugehen.						

Kennzahl 20.5.3	Arbeitslosenquote Frauen 25-44 Jahre					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger) - Frauen					
Datenquelle	Hauptverband der Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	10,3	8,3	6,3	<= 7	<= 6,4	<= 6,4
Prognosebasis für den Zielzustand 2024 bis 2025 ist die WIFO-Prognose von 10/23. In dieser Prognose wird von einem leichten Anstieg der Register-Arbeitslosigkeit für 2023 und 2024 und einer Verbesserung ab 2025 ausgegangen.						

Kennzahl 20.5.4	Beschäftigungsquote (15 bis 64 Jahre) / Geschlechterdifferenz; Männer minus Frauen BQ					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbständig Beschäftigten im Alter zwischen 15 und 64 Jahren zur Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe. Absolutdifferenz zweier Beschäftigungsquoten: BQ Männer zur BQ Frauen in der Altersgruppe 15 bis 64.					
Datenquelle	Informationssystem AMIS-Web (AMIS=Arbeitsmarktinformationssystem)					
Messgrößenangabe	Prozentdifferenz					

Bundesvoranschlag 2024

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	10	10,5	10,7	<= 10	<= 11	<= 11
<p>Nach dem durch die COVID-19-Krise bedingten Rückgang der Beschäftigungsquoten ist angesichts der aktuellen WIFO-Prognose wieder von einer Zunahme der Beschäftigungsquote der Frauen auszugehen. Im Jahr 2022 betrug die Beschäftigungsquote (Registerdatenbasis) der 15- bis 64-jährigen Frauen 67,8%, die der Männer 78,5%. Die Differenz der Beschäftigungsquoten zwischen Männern und Frauen wird voraussichtlich, wie in den letzten Jahren, zwischen 10 und 11 Prozentpunkten liegen.</p>						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
20.01.02.02	7303700	Gesamtbetrag enthält 34,7 Mio. € veranschlagte Rücklagenentnahme für ESF-Zahlungen.

Abkürzungen

AIVG	Arbeitslosenversicherungsgesetz
ALV	Arbeitslosenversicherung
AMPFG	Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz
AMSG	Arbeitsmarktservicegesetz
AMS	Arbeitsmarktservice
BAG	Berufsausbildungsgesetz
BMAW	Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
ESF	Europäischer Sozialfonds
IEF	Insolvenz-Entgelt-Fonds
IESG	Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz
ÜBA	Überbetriebliche Lehrausbildung
WKO	Wirtschaftskammer Österreich